Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

NIBRA®-Glatt-Ziegel S 9

IMMER AKTUELL!
Alle Technischen Daten sowie Informationen zur Windsogsicherung unter www.NELSKAMP.de

Nibra®

Der NIBRA®-Glatt-Ziegel S 9. (Verschiebeziegel)

Der Glatt-Ziegel S 9 lässt die traditionelle Form der Schindel-Deckung wieder aufleben.
Die Verlegung im Verband und das lebendige Deckbild gehören zum S 9-Konzept zur eigenständigen Dacharchitektur.
Die Auslegung als Verschiebeziegel eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf alten und neuen Dächern.
Der S 9 – die Patentlösung mit der Nummer 199 64 102.

Der S 9 im Detail:

- Strangfalzziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besseren Güteeigenschaften als gefordert
- Doppelter Seitenfalz
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 35°
- Bedarf je m² ca. 9,2 Stück

NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.

Die Farben.

(01) naturrot
(*Lieferzeit auf Anfrage)

(02) rot engobiert
(*Lieferzeit auf Anfrage)

(03) altfarben engobiert
(*Lieferzeit auf Anfrage)

Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen.
Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt.

In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unseren Internetseiten **www.nelskamp.de** finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*)
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Gewicht: ~ 4,3 kg Bedarf: ~ 9,2 Stück/m²

Halber Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich)
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 16,0 cm Deckbreite: ~ 13,4 cm
Gewicht: ~ 2,1 kg Bedarf: individuell

Doppelkremper
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,2 cm Deckbreite: ~ 29,2 cm
Gewicht: ~ 4,1 kg Bedarf: ~ 2,6 Stück/m

Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg links
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 13,5 cm Deckbreite: ~ 11,7 cm
Gewicht: ~ 2,9 kg Bedarf: ~ 2,6 Stück/m

Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg rechts
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 16,4 cm Deckbreite: ~ 12,1 cm
Gewicht: ~ 3,2 kg Bedarf: ~ 2,6 Stück/m

Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 20 cm²)
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Gewicht: ~ 3,8 kg Bedarf: individuell

Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m
Länge: ~ 43,5 cm Decklänge: ~ 37,0 cm
Breite: ~ 25,1 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
Gewicht: ~ 3,7 kg Bedarf: ~ 2,7 Stück/m

Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 43,5 cm Decklänge: ~ 34,0 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm

Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 43,5 cm Decklänge: ~ 41,5 cm
Breite: ~ 25,1 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm

Gratanfang Standard
Länge: ~ 49,0 cm Decklänge: ~ 42,0 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
Bedarf: individuell

Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich)
Gewicht: ~ 4,5 kg Bedarf: individuell

Firstziegel eckig ~ 2,6 Stück/m
Länge: ~ 44,0 cm Decklänge: ~ 38,5 cm
Breite: ~ 25,5 cm Deckbreite: ~ 17,5 cm
Bedarf: ~ 2,6 Stück/m

Firstanfang eckig mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 44,0 cm Decklänge: ~ 35,0 cm
Breite: ~ 25,5 cm Deckbreite: ~ 17,5 cm

Firstende eckig mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 38,0 cm Decklänge: ~ 35,0 cm
Breite: ~ 25,5 cm Deckbreite: ~ 17,5 cm

Walmkappe eckig Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich)
Gewicht: ~ 4,5 kg Bedarf: individuell

Keramik-Antennenziegel
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*)
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm

Pultziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich)
Länge: individuell Decklänge: individuell
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm

Keramik-Solar-Durchgangsziegel bis ø 70 mm
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
ø : ≤ 70 mm

PVC Solar-Trägerpfanne**
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

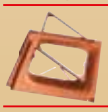
Lichtpfanne „Acrylglas“
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost
Breite: ~ 34,0 cm
Länge: 40,0; 80,0 cm

Sicherheitstrittpfanne PVC
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell

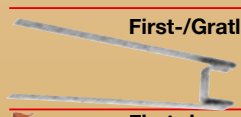
Schneefangpfanne mit Schneefangstütze PVC
Länge: ~ 49,8 cm Decklänge: ~ 33,0 - 40,0 cm
Breite: ~ 29,7 cm Deckbreite: ~ 26,9 cm
Bedarf: individuell



Stahldachfenster, beschichtet, 4-pfannig, acrylverglast
Länge: ~ 91,0 cm Ausstieg: 42,0 x 52,0 cm
Breite: ~ 83,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg

wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen
Länge: ~ 78,0 cm Öffnung: nach oben
Breite: ~ 55,0 cm Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm
Isolierglas: U_G=1,0 W/m²K

Traufenzuluftelement
~ 1,1 Stück/m



First-/Gratlattenhalter

First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/41 (First Standard)

First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/166 (First Eckig)

KupferRoll/AluRoll 2000
Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm,
Lüftungsquerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3
Kupfer natur/Anthrazit, Rot

Sturmklammer Nr. 456/002 für Lattung 30 x 50 V2A
Sturmklammer Nr. 456/010 für Lattung 40 x 60 V2A

* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage
** Montageanleitung in der Verlegeanleitung unter www.nelskamp.de
* Lieferzeit auf Anfrage

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

Die Verlegung des NIBRA®-Glatt-Ziegel S 9.

Verlegeart: Verbanddeckung

Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Glatt-Ziegel S 9
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 49,8 cm
Gesamtbreite	~ 29,7 cm
Decklänge	~ 33,0 - 40,0 cm
mittl. Deckbreite	~ 26,9 cm
Bedarf pro m²	~ 9,2 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 4,3 kg
Gewicht pro m²	~ 39,5 kg
Regeldachneigung	35°
Sturmklammern:	
Sturmklammer (Einhängen) Nr. 456/002 für Lattung 30 x 50 V2A	
Sturmklammer (Einhängen) Nr. 456/010 für Lattung 40 x 60 V2A	

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
3. die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 3,3 m/m²* (*inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m²* (*inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 9,2 Stück/m²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	264 Stück
Ziegel pro Stange	44 Stück
Halber Ziegel	~ individuell
Doppelkremper	~ 2,6 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel	~ 2,6 Stück/m
Laufrostpfanne	nach Bedarf
Sicherheitstrittpfanne	nach Bedarf
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000 (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer 470/41	1,0 Stück je Firstziegel Standard
First-/Gratklammer 470/166	1,0 Stück je Firstziegel Eckig
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangsziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/ ~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm²/m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen[1] beim NIBRA®-Glatt-Ziegel S 9. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Dach-neigung	Erhöhte Anforderungen [2]			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung [2]	**eine weitere erhöhte Anforderung** [2]	**zwei weitere erhöhte Anforderung** [2]	**drei weitere erhöhte Anforderung** [2]
≥ 35°	**Klasse 6** 3.3 Unterspannung (USB- A)	**Klasse 6** 3.3 Unterspannung (USB- A)	**Klasse 5** 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B [5]) oder **Klasse 4** 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 31°	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 27°	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** [3] 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 23°	**Klasse 2** 1.2 regensicheres Unterdach	**Klasse 2** 1.2 regensicheres Unterdach	**Klasse 1** 1.1 wasserdichtes Unterdach	**Klasse 1** 1.1 wasserdichtes Unterdach
Mindestdachneigung 23°				

Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".

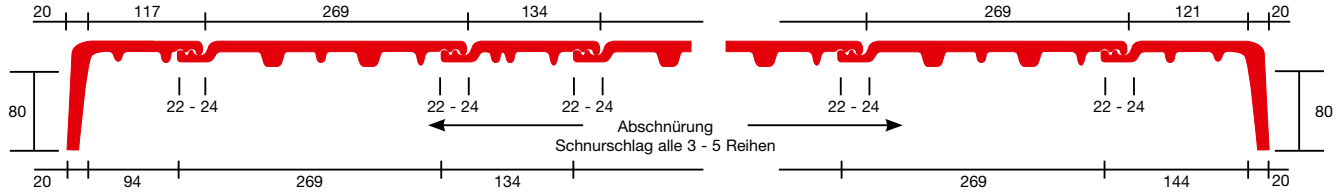
2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.

3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.

4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.

5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
   2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
   3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
   4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
   5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Deckbreiten



Deckbreite linker Ortgangziegel = 11,7 cm
Deckbreite Doppelkremper = 29,2 cm

Deckbreite rechter Ortgangziegel = 12,1 cm

Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

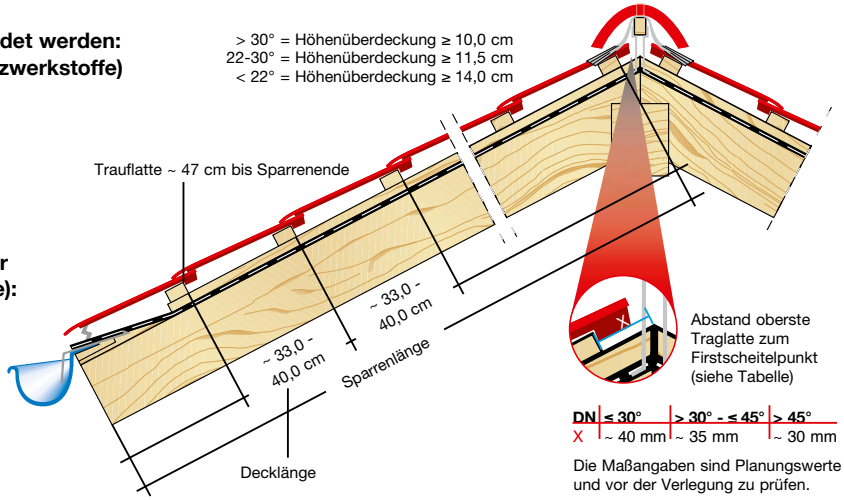
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden: (Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achsmaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



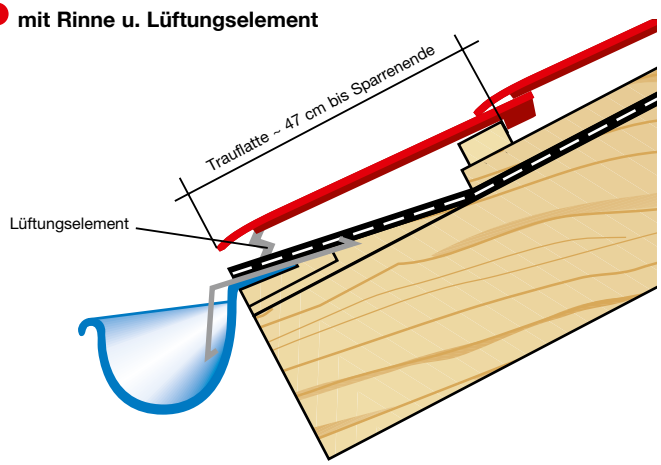
DN	≤ 30°	> 30° - ≤ 45°	> 45°
X	~ 40 mm	~ 35 mm	~ 30 mm

Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

Details Traufausbildung

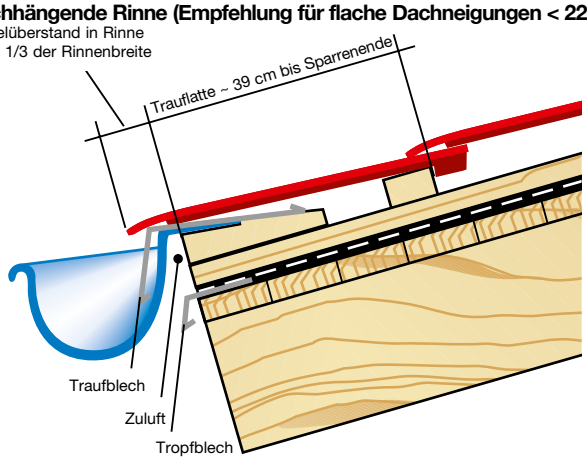
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

❶ mit Rinne u. Lüftungselement

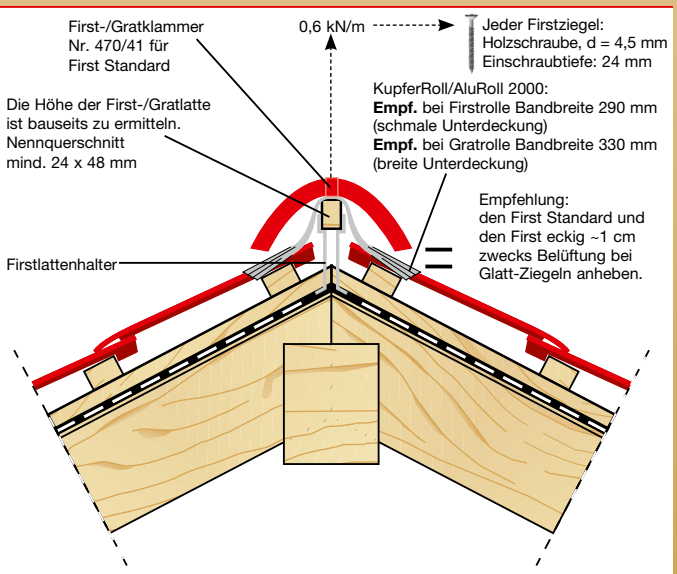


❷ hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne
max. 1/3 der Rinnenbreite

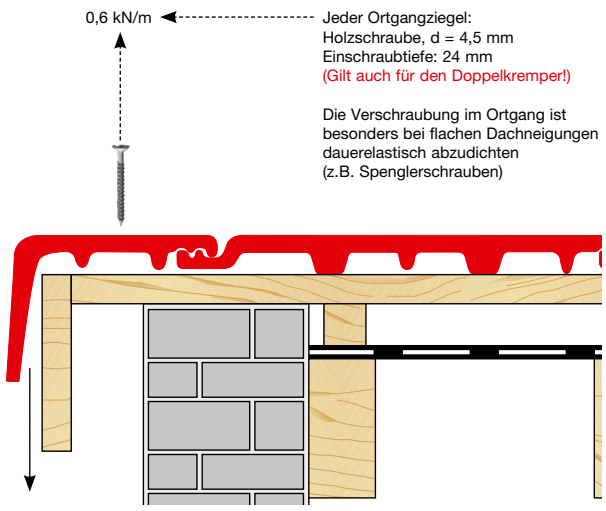


Details First/Grat



Firstziegel sind an der Unterkonstruktion zu befestigen.
Forderung: 1 Holzschraube und 1 Klammer

Details Ortgang



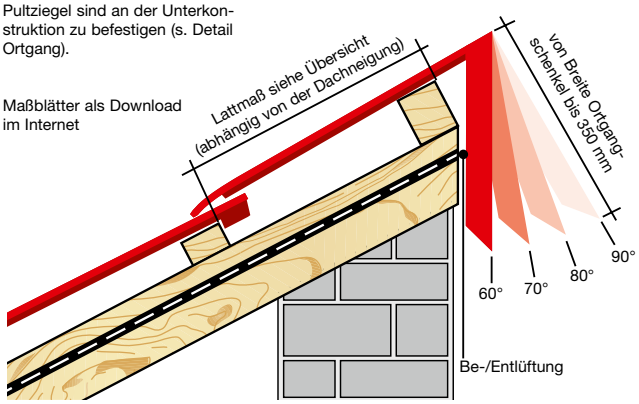
Der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen zur Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung oder Unterkonstruktion, muss mindestens 1 cm betragen.

(Der Überstand von Doppelkrempern oder Flächenziegeln über Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung oder Unterkonstruktion muss mind. 3 cm betragen.)

Pultziegel

Pultziegel sind an der Unterkonstruktion zu befestigen (s. Detail Ortgang).

Maßblätter als Download im Internet



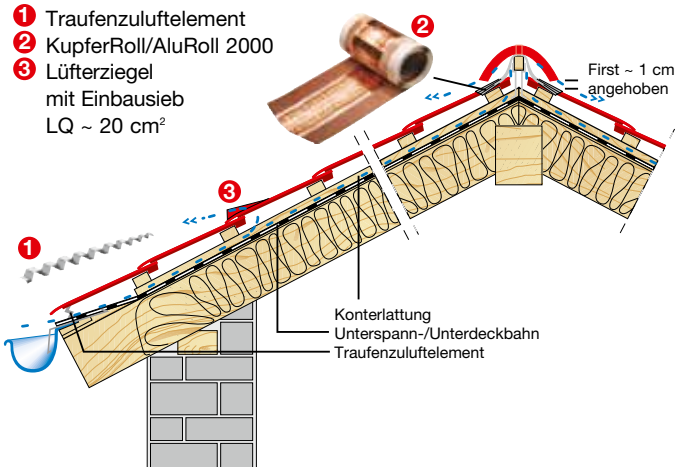
Übersicht Lattmaß:

90°	• maximales	Lattmaß von 410 mm
	• minimales	Lattmaß von 150 mm
80°= DN 10°	• maximales	Lattmaß von 380 mm
	• minimales	Lattmaß von 150 mm
70°= DN 20°	• maximales	Lattmaß von 365 mm
	• minimales	Lattmaß von 150 mm
60°= DN 30°	• maximales	Lattmaß von 360 mm
	• minimales	Lattmaß von 150 mm

Hinweis: Unterhalb von 60° (DN 30°) ist eine Fertigung der Pultziegel nicht möglich.

Be- und Entlüftung im Steildach

❶ Traufenzuluftelement
❷ KupferRoll/AluRoll 2000
❸ Lüfterziegel mit Einbausieb LQ ~ 20 cm²



Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m

2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/ Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

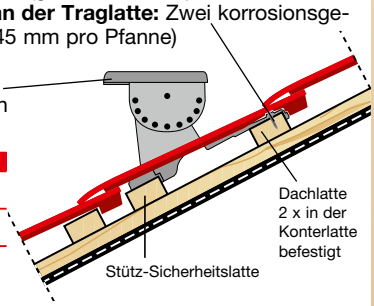
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsgeschützte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)

Waagerechtes Ausrichten von 15° - 60° Dachneigung möglich

Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Laufrostpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Sicherheitstrittpfanne	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe

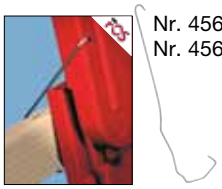
geprüft nach DIN EN 516



Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)

Sturmklammern



Nr. 456/002 für Lattung 30 x 50 V2A
Nr. 456/010 für Lattung 40 x 60 V2A

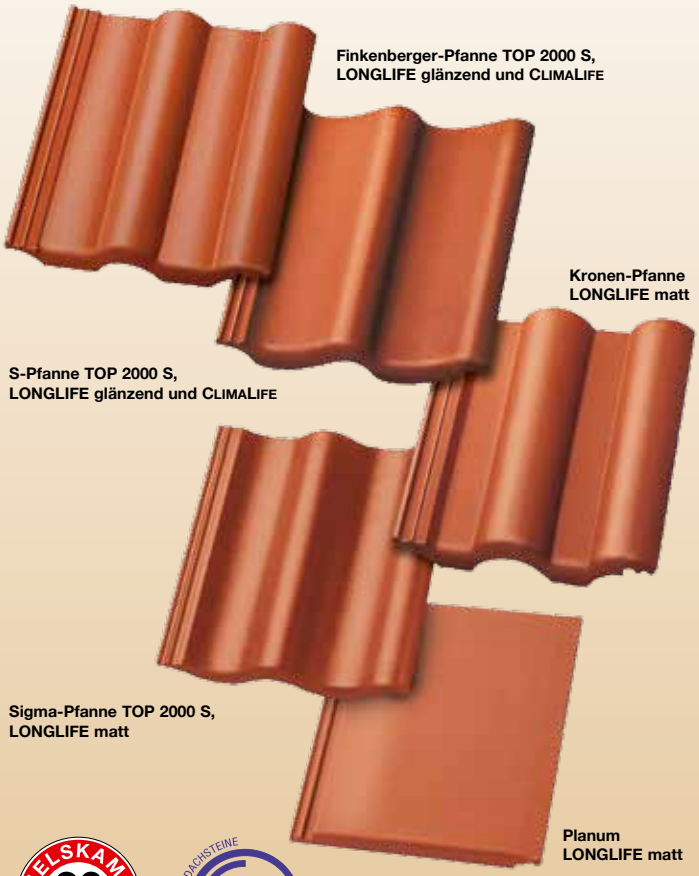
Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verklemmen mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahldraht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

Als Download im Internet unter
www.nelskamp.de

- **Leistungsverzeichnisse**
- **Verlegeanleitungen**
- **CAD-Daten**

Technische Änderungen vorbehalten. Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

Für farbige und saubere Dächer.
Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umweltresistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

NELSKAMP 30 Jahre Garantie

DACHSTEINE DIN plus

Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp.
Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind Partner von: ENERGIESPARNETZWERK

WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2

INITIATIVE pro Standort Deutschland

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Stand 11/2013